



**Neuigkeiten  
von der Salzachlinik**

Unser Roboter assistiert PD Dr. Mühlhofer bei einer Knieoperation

Neues strahlenarmes CT  
an der Salzachlinik

Super-Roboter assistiert  
bei Knie-OPs

Dr. Bergmann operiert  
verletzten Laufener Fußballer

u.v.m.



# Von Indien über Chile nach Bayern

## Interview mit Steve Chaudhary, Stationsarzt und Weiterbildungsassistent an der Salzachklinik

### **Sie sind derzeit als Weiterbildungsassistent beschäftigt, was bedeutet das?**

*Ich bin fertig approbierter Arzt und gerade dabei, den Facharzt für Allgemeinmedizin zu erwerben.*

### **Herr Chaudhary, wo sind Sie geboren und aufgewachsen?**

*Ich bin in Indien geboren, in der „Blauen Stadt“ Jodhpur in Rajasthan. Aber schon im Alter von drei Jahren sind meine Eltern mit mir und meiner Schwester nach Chile in die Stadt Iquique der Region Tarapaca gezogen. Das Gebiet gehört zu den trockensten Gebieten der Erde. Iquique liegt am Südpazifik und erstreckt sich bis ans Meer über einen sehr schönen Strand. Die Menschen leben dort von Fischfang, Tourismus und vom Kupferbergbau.*

### **Wo und wie war Ihre Ausbildung/Studium?**

*Ich habe in Iquique mein Abitur gemacht und anschließend in Santiago de Chile Humanmedizin studiert. Ich wollte eigentlich in Europa, in Spanien weiterstudieren, doch dann habe ich während des Studiums meine heutige Frau kennengelernt. Meine Frau ist in Trostberg geboren. Als die sozialen Spannungen und die Kriminalität in Chile immer mehr zunahm, haben wir uns entschlossen, nach Bayern, in die Heimat meiner Frau zu gehen.*

### **Sie leben erst seit Kurzem in Deutschland und sprechen sehr gut Deutsch. Wie ging das so schnell?**

*Schon während der Pandemie, als wir noch in Chile lebten, habe ich von Anna Neubauer aus Fridolfing, sie ist Deutschlehrerin, Fernunterricht erhalten. Als ich dann mit meiner Frau in Deutschland ankam, konnte ich mich bereits etwas unterhalten. Durch ein Stipendium in Nürnberg und München konnte ich mir die medizinischen Fachbegriffe aneignen und die Anerkennung als Arzt in Deutschland an der LMU erwerben. Zusätzlich half mir das Praktikum bei Dr. Hüller und Dr. Neubauer sehr, meine Deutschkenntnisse weiter auszubauen.*



Steve Chaudhary mit seiner Kollegin Dr. Gerhild Wabnig und Schwester Sabrina

### **Was sind Ihre Aufgaben und wie empfinden Sie das Arbeitsklima in der Salzachklinik?**

*Ich arbeite auf Station als Assistenzarzt. Meine Arbeit umfasst die Behandlung internistischer Krankheiten. Ich mache zum Beispiel Ultraschalluntersuchungen, Auswertungen von Langzeit-EKGs, Lungenfunktionstests usw. Ich habe super nette Kolleginnen und Kollegen, alle Fachärzte, die mir jederzeit hilfreich zur Seite stehen. Das Pflege-, Service- und Funktionsteam ist trotz der vielen Arbeit immer gut gelaunt und sie bringen mich oft zum Lachen.*

### **Was gefällt Ihnen an der Salzachklinik?**

*Da es eine kleine Klinik ist, kenne ich inzwischen alle Mitarbeiter persönlich. Der Kontakt zu den Patienten ist hier besonders menschlich. Wir haben Zeit, um den Patienten zuzuhören. Ich denke, es macht schon einen Unterschied in der Behandlung, wenn eine gute Beziehung zwischen Patienten und Arzt herrscht. Wir haben hier eine eigene Ernährungsberatung und eine sehr gute Küche, die bei Bedarf für die Patienten verträgliche Speisen zubereitet.*

### **Wo leben Sie jetzt in Bayern und was machen Sie in Ihrer Freizeit?**

*Ich lebe mit meiner Frau und meinem kleinen Sohn in Tittmoning. Wir sind „Outdoor“-Menschen, deshalb ist das Leben in Bayern für uns ideal. Nur der bayerische Dialekt war anfangs für mich frustrierend. Trotz guter Deutschkenntnisse fühlte sich bayerisch wie eine andere Sprache an.*

# Auf ein Wort

**Elisabeth Sinzinger**  
Klinikleitung Salzachklinik



*Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Patientinnen und Patienten,*

*ich freue mich, Ihnen hiermit die 1. Ausgabe unseres Klinikjournals des Jahres 2023 präsentieren zu dürfen. Erhalten Sie Einblicke in die fortschreitende Entwicklung der Salzachklinik und lernen Sie unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie (Beleg-) Ärztinnen und Ärzte mit ihren Teams näher kennen.*

*Als Klinikleitung bin ich stolz, dass wir im Bereich der Medizintechnik an der Salzachklinik auf dem neuesten Stand der Technik arbeiten. In Kooperation mit dem Fachärzteezentrum der Kliniken Südostbayern GmbH betreiben wir seit Jahresbeginn einen neuen Computertomographen. Darüber hinaus stellen wir Ihnen die OP-Robotik vor, die es dem Operateur erlaubt, während der Operationen die Protheseneinstellung optimal zu berechnen.*

*Doch die Technik ist nur die eine Seite der Medaille. Was nutzt es den Patientinnen und Patienten, wenn die technische Ausrüstung hochmodern ist, sie sich aber bei uns nicht wohlfühlen? Deshalb freut es mich ganz besonders, dass auch der mitmenschliche Aspekt an der Salzachklinik einen mindestens genauso hohen Stellenwert in allen Berufsgruppen hat.*

*Wie die Zahnräder eines Uhrwerks ineinandergreifen, damit das Rad rund läuft, so arbeiten in der Salzachklinik die einzelnen Berufsgruppen eng zusammen. Ob in der Küche, im Service- und Reinigungsdienst, in den Funktionsabteilungen, der Verwaltung, der Haustechnik, der Station oder dem ärztlichen Dienst – bei allen steht das Wohl der Patientinnen und Patienten an erster Stelle. Gerade diese Zusammenarbeit und gegenseitige Wertschätzung ist es, die, neben den notwendigen medizinischen Behandlungen, eine gesunde Basis für den Heilungsprozess zur Verfügung stellt.*

*Besonders entscheidend im Genesungsprozess sind für unsere Patientinnen und Patienten ihnen nahestehende Menschen. Daher freut es mich, dass in unser aller Leben wieder mehr Normalität eingezogen ist und die Salzachklinik ihre Türen nach drei Jahren endlich wieder für Besucher öffnen konnte.*

*Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des Klinikjournals.*

*Ihre Elisabeth Sinzinger  
Klinikleitung*

## Inhalt

### Von Indien über Chile nach Bayern

Interview mit Steve Chaudhary,  
Stationsarzt und Weiterbildungs-  
assistent an der Salzachklinik ..... 2

### Neues strahlenarmes CT an der Salzachklinik

Wohnortnahe Diagnostik für die  
Menschen im Rupertiwinkel ..... 4

### Super-Roboter assistiert bei Knie-OPs

Noch bessere Ergebnisse bei  
Knie-OPs an der Salzachklinik  
dank neuester Technik ..... 6

### Laufener Fußballer verletzt

Achillessehnen-OP  
an der Salzachklinik ..... 10

### Gesunde Wildkräuter

Wissenswertes und Rezept von  
Maria Stadler, Ernährungsberaterin  
an der Salzachklinik ..... 11

## Termine

Geplante „Fridolfinger  
Medizinesgespräche“  
in der Salzachklinik:

► **Robotik in der Knie-  
Endoskopie**

Vortrag von  
Dr. Heinrich Mühlhofer  
27. April 2023

► **Wenn der Fuß  
schmerzt – Ursachen  
und Therapie-  
möglichkeiten**

Vortrag von  
Dr. Artur Bergmann  
Mai 2023



# Neues strahlenarmes CT an der Salzachklinik

## Wohnortnahe Diagnostik für die Menschen im Rupertiwinkel

Seit 18. Januar steht in der Radiologie der Salzachklinik wieder die Computertomographie (CT) als Diagnostikmöglichkeit zur Verfügung. Eine Untersuchung mit dem CT der neuesten Generation, dem Siemens „Somatom go.Up“, dauert nur wenige Minuten und ist wegen ihrer Schnelligkeit in der Notfallmedizin von großem Vorteil.

Ob Unfalldiagnostik wie Knochenbrüche, Diagnostik von Brust- oder Bauchraum, Veränderungen an Bandscheiben und Skelett, Erstdiagnostik bei Verdacht auf Schlaganfall oder Hirnblutungen usw. – die moderne Technik erlaubt es, schnell und patientenfreundlich hochauflösende 3D-Aufnahmen zu erstellen. Diese Bilder sind für eine sichere Diagnose sehr kurzfristig verfügbar.

Der Somatom go.Up an der Salzachklinik ist für Ganzkörperaufnahmen ausgelegt und verfügt über eine Metallartefakt-Unterdrückung, sodass Metallimplantate, wie Hüft-, Knie- und andere Endoprothesen, sehr gut dargestellt und z. B. Prothesenlockerungen erkannt werden. Ein spezieller Detektor macht ein schnelleres Scannen in bis zu 64 Schichten mit weniger bewegungsbedingten Störbildern möglich, so dass die Atemhaltezeit für Patienten verkürzt wird.



**Dr. Michael Hüller**  
Internist

*„Ich musste die Menschen rund 25 Kilometer weit wegschicken, die dann nach zwei bis drei Stunden völlig erschöpft wieder zu Hause ankamen.*

*Das ist schon eine unheimliche Belastung. Die Anschaffung des neuen CTs für die Salzachklinik bedeutet eine riesige Erleichterung für die Patienten. Sie können nun wieder direkt vor Ort entsprechend untersucht werden.“*





## Dr. Clemens Ketterl Radiologe



*„Ich freue mich, dass wir mit dem neuen CT künftig wieder die behandelnden Ärzte vor Ort und die umliegenden Hausarztpraxen unterstützen können.*

*Zudem haben wir Radiologen durch die direkte Anbindung an das Fachärzteezentrum Traunstein schnellen und direkten Zugriff auf eine Zweitmeinung unserer Kollegen sowie der Chirurgen der Salzachlinik oder der Kliniken Südostbayern.“*

### Deutlich reduzierte Strahlenbelastung

Im Vergleich zu anderen Computertomographen arbeitet der Somatom go.Up mit deutlich reduzierter Strahlendosis. „Deutlich bedeutet in diesem Fall eine Reduktion um 40 Prozent bei gleichzeitig exzellenter Bildqualität“, so Radiologe Dr. Clemens Ketterl. Für die Aufnahmen der Lunge oder der Nasennebenhöhlen kann ein spezieller „low dose scan“ genutzt werden, bei dem die Strahlenbelastung sogar um unglaubliche 95 Prozent reduziert ist. Das ist vor allem bei onkologischen Patienten mit wiederholenden Untersuchungen ein enormer Vorteil. Dank der neuen Tablet-Steuerung können die Röntgenassistenten während der gesamten Scan-Vorbereitung nahe beim Patienten bleiben, was die Untersuchung besonders für Kinder sehr viel angenehmer macht.

### Ihr Radiologie-Team an der Salzachlinik

Der neue Computertomograph wird in Kooperation mit der Radiologie des Fachärzteezentrums der Kliniken Südostbayern GmbH als Filialpraxis betrieben. Dr. Ketterl und seine Kollegen Katharina Atzenberger und Dr. Stefan Haslinger übernehmen abwechselnd die Betreuung der Radiologie-Patienten an der Salzachlinik.

### Untersuchungstage in der Salzachlinik:

**Mi + Fr 8:00 – 13:00 Uhr**

**CT-Anmeldung Tel. 08684 985-186**

Außerhalb der Behandlungszeiten in der Salzachlinik wird Ihr Anruf an das Radiologische Fachärzteezentrum Traunstein weitergeleitet (Mo, Di 8 bis 16 Uhr, Do 8 bis 18 Uhr).





# Super-Roboter assistiert bei Knie-OPs

## Noch bessere Ergebnisse bei Knie-OPs an der Salzachklinik dank neuester Technik

Werden bei Arthrose im Endstadium die Schmerzen unerträglich, hilft oft nur noch ein künstlicher Gelenkersatz. Die moderne Endoprothetik – so der Fachbegriff – macht derzeit besonders große Fortschritte. Um Kniegelenkersatz noch präziser und schonender für die Patienten zu implantieren, gehen die Salzachklinik Fridolfing und die Gemeinschaftspraxis Kommedico neue Wege. Seit Januar ist an der Salzachklinik der OP-Roboter OMNIBotics® im Einsatz. Er assistiert PD Dr. Mühlhofer beim Einsetzen von Knie-Implantaten. „Mit diesem Roboter werden wir den schmerzgeplagten Menschen künftig noch besser helfen können“, sagt der Traunsteiner Orthopäde, der Experte speziell auf dem Gebiet des Kniegelenkersatzes ist. Neben der optimalen Position für die Verankerung der Prothese im Knochen unterstützt der Roboter den Arzt auch, die Spannung der diversen Kniebänder bei unterschiedlichen Beugungswinkeln zu optimieren. Damit kann Dr. Mühlhofer hochgenau operieren und die Lage der Implantate gemäß den individuellen Gegebenheiten des Patienten besser bestimmen. Dies ist besonders wichtig für ein sicheres Beugen und Strecken des künstlichen Gelenks ohne Stabilitätsverlust. „Meine Erfahrungen als Arzt können durch die Vorschläge des Roboters zum Wohle des Patienten sinnvoll ergänzt werden“, meint Dr. Mühlhofer sehr zufrieden. Er betont: „Für die Patienten ist es wichtig zu wissen, dass immer noch der Arzt operiert und entscheidet. Der Roboter-Assistent hilft uns nur durch genauere Angaben, die individuelle Situation präziser einzuschätzen. Nach den ersten OPs mit der neuen Technik kann ich schon jetzt sagen, dass die Ergebnisse noch besser sind – zum Vorteil für die Patienten.“

Seit Januar an der Salzachklinik im Einsatz:  
OP-Roboter der Firma OMNIBotics®



### **Schnellere Reha**

Dr. Mühlhofer ist davon überzeugt, dass seine Patienten nach dieser roboterunterstützten OP schneller wieder fit und beweglich sind. Er stellte bereits nach den ersten Eingriffen fest, dass die Patienten nach dem Aufwachen aus der Narkose nahezu schmerzfrei waren. Dadurch ist es für sie viel schneller und leichter möglich, das Knie wieder zu bewegen. Diese frühe Mobilität wiederum wirkt sich sehr positiv auf die Reha-Maßnahmen aus. Patienten können eher und mit mehr Freude am eigenen Engagement ihre Reha beginnen.

### **Keine Mehrkosten für Patienten**

Nutzen können die Vorteile alle Patienten. Denn das Einsetzen des Knie-Implantats mit modernster Robotertechnik wird im Rahmen der Kassenleistungen übernommen. Es fallen keine Mehrkosten für den Patienten an.



**Klinikleiterin  
Elisabeth Sinzinger  
freut sich über die  
Neuanschaffung**

*„Für uns als kleines Krankenhaus in kommunaler Trägerschaft bedeutet diese innovative Roboter-assistierte Knie-OP-Technik einen weiteren Schritt zum Wohle der Patienten aus der Region. Zusammen mit dem Ärzteteam von Kommedico werden unsere kompetenten hochmotivierten OP- und Pflege-Teams alles dafür tun, dass unsere Patienten baldmöglichst wieder voll mobil sind.“*

**PD Dr. Mühlhofer operiert mit Roboter-Assistent noch präziser**



**Am Beginn der eigentlichen OP werden an Schienbein und Oberschenkel sogenannte Spiegelsensoren angebracht und mit dem Roboter kalibriert.**





*Dr. Mühlhofer vermisst das Knie mit einem Infrarotpointer in 10 Schritten. Im Hintergrund am Bildschirm entsteht das 3D-Modell als exakte Abbildung des Patientenknies.*



## Nachgefragt ...

### **Frau Koslik, mussten Sie viel Neues lernen?**

*Das gesamte Team, also alle acht OP-Schwestern erhielten eine Schulung. Anhand eines Dummys konnten wir jeden einzelnen OP-Schritt mit dem Roboter perfekt durchspielen. Wir wurden in die Instrumentenvorbereitung eingewiesen, lernten die exakte Platzierung und Bedienung des Roboters. Weiter erhielten wir eine Softwareschulung, um Dr. Mühlhofer während der OP optimal unterstützen zu können.*

### **Was ist neu für das OP-Team?**

*Es beginnt schon bei der Vorbereitung. Der Roboter benötigt zwei Spiegelsensoren, welche zu Beginn der OP an Unterschenkel- und Oberschenkelknochen angebracht werden. Zusätzlich werden noch zwei Messsensoren zur Planung und Validierung während der OP benötigt. Alle Sensoren sind passend vorzumontieren. Weiter ist während der OP eine Mitarbeiterin für die Software-*

**Karin Koslik**  
Leitung  
Funktionsteam



*bedienung zuständig. Besonders bei der Feinplanung des Implantats ist ein perfektes Zusammenspiel von OP-Pflege und dem Orthopäden Dr. Mühlhofer erforderlich.*

### **Wie sieht Ihr Fazit nach den ersten 10 OPs aus?**

*Ich kann nur sagen, wir sind alle sehr stolz, dass wir seit einigen Monaten an der Salzachklinik gemeinsam mit Dr. Mühlhofer diese hochwertigen Knie-OPs mit Hilfe eines Roboters durchführen können. Es bedeutet einen enormen Fortschritt für der Salzachklinik und vor allem bietet es große Vorteile für unsere Patienten.*



**PD Dr. Heinrich Mühlhofer**  
Orthopäde und Chirurg

### **Herr Dr. Mühlhofer, wie sind Sie auf den OMNIBotics® gekommen?**

*Ich habe 2020 den „Knieroboter“ bei der Firma Corin in Cirencester nahe London zum ersten Mal gesehen und war gleich von den vielen Vorteilen für mich als Orthopäde und vor allem für den Patienten überzeugt. Besonders die hohe Präzision mit der eine Endoprothetik durchgeführt werden kann, ist beeindruckend. 2022 habe ich dann im Marienhospital in Gelsenkirchen hospitiert und so den Umgang mit dem Roboter kennengelernt. Die Routine habe ich mir durch Schulungen des Herstellers Corin und viel Training angeeignet.*

### **Was sind Ihre bisherigen Erfahrungen mit dem Roboter?**

*Der Patient muss sich vorher keiner CT-Untersuchung mehr unterziehen. Mit Infrarot wird am Beginn der Operation das Knie über den gesamten Bewegungsablauf komplett strahlungsfrei „gescannt“. Der Roboter erstellt dann daraus ein sehr präzises 3D-Modell. Während der OP habe ich so am Bildschirm alle wichtigen Informationen zum Knie, deutlich mehr als bei der herkömmlichen OP-Methode. So lässt sich das für den Patienten exakt passende Implantat wählen. Die erforderlichen Schnitte kann ich mit Hilfe des Roboters auf einen halben Millimeter genau setzen. Weiter berechnet mir der OMNIBotics® die Bandspannung des Innen- und Außenbandes exakt, was sich postoperativ äußerst positiv auf die Genesung des Patienten auswirkt.*

### **Welche Vorteile haben Ihre Patienten durch die neue OP-Methode?**

*Was ich jetzt schon sagen kann, die Patienten haben weniger Schmerzen und sind schneller auf den Beinen. Bei vielen Patienten stellt sich auch das sogenannte „Fremdkörpergefühl“ deutlich weniger ein. Grund ist die hervorragende Passgenauigkeit und die ausgesprochen gute Kniestabilität, die mit Hilfe des Roboters erreicht wird.*



Florian Hollinger als Spieler des SV Laufen

Es war ein Freitag. Der 26. August 2022. 18.00 Uhr. Florian Hollinger traf mit seinem Kreisklassteteam dem SV Laufen im Lokalderby auf die DJK Weildorf. Das sind die Spiele, bei denen keiner als Verlierer vom Platz gehen möchte. Doch schon zwei Minuten nach dem Anpfiff war das Spiel für Florian leider beendet.

Der Gegner hatte Einwurf. Beim Kampf um den Ball und einem kurzen Antritt hörte Florian ein lautes Geräusch. „Ich verspürte ein komisches Gefühl im Fuß. Es war, wie wenn eine Seite am Tennisschläger reißt. Auf einmal hatte mein Fuß irgendwie keine Spannung mehr“, erinnert sich der Fußballer. Das Geräusch war so laut, dass sogar weiter entfernte Mitspieler den „Knall“ hörten.

Florian Hollinger wurde mit mäßigen Schmerzen im Bereich der Achillessehne vom Platz getragen, wo ihn ein Rettungswagen abholte. Der Krankenwagen brachte Florian zur Erstversorgung ins Krankenhaus nach Oberndorf. Dort wurde der Fuß fürs Wochenende mit einem Gips ruhiggestellt und eine Weiterbehandlung in Deutschland empfohlen.

## Laufener Fußballer verletzt

### Achillessehnen-OP an der Salzachklinik

Über die Salzachklinik erhielt Florian Hollinger einen kurzfristigen MRT-Termin in Trostberg für Dienstag. Das MRT bestätigte den vermuteten Achillessehnenriss. „Ein Freund hat mir den Traunsteiner Orthopäden Dr. Bergmann als Spezialisten für Fußverletzungen genannt“, erzählt Florian Hollinger. Schon am Mittwoch hatte er einen Termin in dessen Praxis in Traunstein. Anhand der Röntgenbilder und einiger Tests konnte Dr. Bergmann die Verletzung genau beurteilen und den Riss bestätigen. Er bot ihm einen freigewordenen OP-Termin in der Salzachklinik Fridolfing am Donnerstag an. „Das war super schnell“, freut sich der Laufener.

In der Salzachklinik verlief alles gut. „Die OP-Schwester waren sehr nett und haben mir vorher den OP-Ablauf erklärt“, berichtet Florian. Vom Anästhesisten wurde er über die erforderliche Betäubung aufgeklärt und in einen leichten Schlaf versetzt. Die ganze Operation durch Dr. Bergmann dauerte nur 30 Minuten.

„Die Nacht nach der OP war schon ein wenig zäher“, entsinnt Florian sich. Es stellten sich stärkere Schmerzen ein, die von den Ärzten und vom Pflegepersonal der Salzachklinik schnell in Griff gebracht wurden. Am nächsten Tag durfte er dann – ausgestattet mit einem „Roboterschuh“ – schon nach Hause zur Freundin und dem nur wenige Tage alten Sohn.

Auf die Operation folgten einige Monate Reha mit Unterstützung der Physiotherapiepraxis Hausner in Laufen. Florian geht es heute wieder gut. Ab und zu verspürt er noch ein leichtes Kribbeln im Fuß.

Er kann auch schon wieder etwas Sport treiben. Er joggt und hat vor kurzem eine Skitour gemacht. „Wie es mit dem Fußballspielen weitergeht, weiß ich noch nicht. Ich würde schon gern weiter kicken. Aber ich müsste sehr viel trainieren, um meinen Trainingsrückstand aufzuholen. Vielleicht spiele ich in der 2. Mannschaft oder bei den Senioren. Das Alter hätte ich mit 35 ja“, meint Florian und lacht

*Bei einem Riss der Achillessehne ist ein Abrollen nicht mehr möglich. Man kann sich mit dem Fuß nicht mehr abdrücken. Deshalb ist es wichtig, diese Verletzung schnell zu therapieren. Es gibt die Möglichkeit einer konservativen Therapie und einer Operation. Die Operation ist notwendig, wenn man unter Ultraschallkontrolle den Riss der Achillessehne nicht zusammenbringen kann. Das Ziel der Operation ist es, die Achillessehne in der ursprünglichen Länge wieder zusammenzunähen. Dies habe ich beim Herrn Hollinger gemacht. Nach der Operation ist es wichtig, zur Entlastung der Sehne für 6 Wochen einen speziellen Schuh zu tragen. Eine Vollbelastung ist nach 2 Wochen möglich. Nach ca. 3 Monaten kann man wieder mit Sport beginnen.*



**Dr. Artur Bergmann**  
Facharzt für Orthopädie  
und Unfallchirurgie



# Gesunde Wildkräuter

## Reich an Vitaminen und Mineralstoffen und meist mit heilsamen Wirkungen

Der Frühling kommt und in Garten, Wäldern und Wiesen sprießen zahlreiche Wildkräuter. Sie sind kalorienarm, gesund und haben oft heilsame Wirkungen.

Ob **Bärlauch, Brennnesseln, Giersch, Löwenzahn oder Rucola**, sie enthalten z. B. die Vitamine A und C, Mineralien wie Kalzium, Magnesium, Kalium, Calcium und Eisen und wirken teilweise antibakteriell bzw. antioxidant.

Probieren Sie ...  
Wildkräuter-  
Lasagne



### Zutaten:

800 g Wildkräuter z. B. frischer Bärlauch, Brennnesseln, Giersch, Rucola, glattblättrige Petersilie, Gundermann, auch junger frischer Spinat oder Löwenzahnblätter

1 Stange Lauch

3 rote Zwiebeln

Knoblauch

1 kleine Dose Tomaten

80 g Mehl

80 g Butter

0,5 l Milch

0,5 l Sahne

Gewürze (Thymian, Rosmarin, ...)

Salz, Pfeffer, etwas (frische) Muskatnuss

Lasagneplatten

geriebenen Emmentaler oder Mozzarella

### Zubereitung:

Wildkräuter gründlich waschen und klein hacken. Zwiebeln und Knoblauch klein würfeln. Lauch putzen und in feine Streifen schneiden. Alles zusammen mit etwas Fett in einem Topf anschwitzen. Tomaten dazugeben. Mit Salz, Pfeffer und Gewürzen abschmecken.

Bechamelsauce: Butter in einem Topf zerlassen, Mehl einrühren und mit Milch und Sahne aufgießen. Kurz aufkochen lassen, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen.

Backofen auf 180° C vorheizen. Feuerfeste Auflaufform einfetten. Zuerst den Boden leicht mit Bechamelsauce bedecken. Dann immer abwechselnd eine Schicht Nudelplatten und eine Schicht bestehend aus Kräutergemüse, geriebenem Käse und Bechamelsauce. Schichten wiederholen, bis die Kräuter verbraucht sind. Auf der letzten Nudelschicht den Rest Bechamelsauce verteilen und mit Käse bestreuen.

Die Lasagne auf der unteren Schiene des Backofens bei 180° C ca. 40 Minuten goldbraun backen.

Vor dem Anschneiden die Lasagne ca. 10 Minuten ruhen lassen.



Ich wünsche guten Appetit    Eure Maria



# Salzachklinik Fridolfing

*moderne Medizin - ganz in Ihrer Nähe*



Folgen Sie uns auf Facebook

[www.salzachklinik-fridolfing.de](http://www.salzachklinik-fridolfing.de)

Salzachklinik Fridolfing  
Krankenhausstraße 1  
83413 Fridolfing  
Telefon + 49 (0) 8684 985-0  
Telefax + 49 (0) 8684 985-170

**24h-Telefon:**

Telefon + 49 (0) 8684 985-298

**Klinikleitung:**

Elisabeth Sinzinger  
klinikleitung@salzachklinik-fridolfing.de

**Leitender Belegarzt:**

Dr. med. Ullrich Rehme

**Pflegedienstleitung, Einkauf:**

Johanna Hummelberger

**Stationsleitung:**

Miriam Alles

**Unsere Ärzte**

**Chirurgie:**

Dr. med. Artur Bergmann  
Dr. med. Ullrich Rehme  
Dr. med. Andreas Stücher  
Dr. med. Jochen Weinert  
PD Dr. med. Heinrich M. L. Mühlhofer  
Dr. med. Stefan Mengel  
sowie Ärzte der überörtlichen  
Gemeinschaftspraxis Kommedico

**Anästhesie:**

Dr. med. Matthias Amann  
Dr. med. Frank Fuß  
Dr. med. Thomas Gerber  
Dr. med. Ulrich Gilbard  
Dr. med. Robert Hauschild

**Innere Medizin:**

Dr. med. Sandra Auer  
Johannes Berg  
Dr. med. Matthias Buchhorn  
Steve Chaudhary  
Dr. med. univ. Claudia Hörmann  
Dr. med. Michael Hüller  
Dr. med. Peter Keller  
Dr. med. Johannes Kern  
Barbara Kirsch  
Dr. med. Andreas Neubauer  
Dr. med. Eugen Salpius  
Dr. med. Manuel Strohmeier  
Dr. med. univ. Gerhild Wabnig  
Dr. med. Florian Krahmer (konsiliar)  
Dr. med. Jutta Krahmer (konsiliar)



**Impressum:**

**Ausgabe:** 2023-1 | Auflage: 1.700 Exemplare

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Salzachklinik Fridolfing | Krankenhausstraße 1 | 83413 Fridolfing  
[www.salzachklinik-fridolfing.de](http://www.salzachklinik-fridolfing.de) | Tel. 08684 985-0 | [klinikleitung@salzachklinik-fridolfing.de](mailto:klinikleitung@salzachklinik-fridolfing.de)

**Arbeitskreis/Redaktion:** 2. Bgm. Egon Kraus (Leitung) | Robert Speigl | Elisabeth Sinzinger | Dr. Ullrich Rehme  
Dr. Michael Hüller | Dres. Jutta und Florian Krahmer | Dr. Johannes Kern | Johanna Hummelberger | Werbe&Co



Gedruckt auf  
umweltfreundlichem  
Papier.